

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung

Frankreich 1715—1748	1
England 1689—1748	9
Die Anfänge der liberalen Staatslehre in England 1644—1748	20
A. Harrington	20
B. Milton und Sidney	25
C. John Locke	28
D. Auswirkungen der englischen liberalen Staatstheorie auf die Verfassungen der englischen Kolonien in Nordamerika	34
Wegbereiter einer liberalen Staatstheorie auf dem Kontinent	
1670—1748	37
A. Spinoza	37
B. Pufendorf und Thomasins	41
C. Leibniz	45
D. Fénelon und Gravina	48
Die Persönlichkeit Montesquieus und seine Werke	52
A. Jugend; die „Persischen Briefe“	52
B. Reisen; die „Gründe für die Größe und den Nieder- gang der Römer“	57
C. Reife; „vom Geist der Gesetze“	61
D. Versöhnung; schweigender Ausklang	64
E. Lehrmeister des modernen Rechtsstaats	66

VOM GEIST DER GESETZE

Aus dem Vorwort	76
1. Buch: Von den Gesetzen im Allgemeinen	77
2. Buch: Von den Gesetzen, die sich unmittelbar aus dem Wesen der jeweiligen Staatsführung ableiten lassen	84
3. Buch: Von den Grundgedanken der drei Formen der Staats- führung	90
4. Buch: Die Normen der Erziehung müssen dem Grundgedan- ken der Staatsform entsprechen	96

5. Buch: Die Gesetze, die der Gesetzgeber erläßt, müssen dem Grundgedanken der Staatsform entsprechen	99
A. Die Gleichheit Grundlage der Demokratie; ihre Verwirklichung	99
B. Die Verwirklichung der staatstragenden Idee in der Aristokratie, der Monarchie und den despotisch geführten Staaten	105
6. und 7. Buch: Auswirkungen der Grundgedanken der verschiedenen Staatsformen auf dem Gebiet des bürgerlichen und des Strafrechts, des richterlichen Verfahrens und der Strafvollstreckung, sowie hinsichtlich der Gesetzgebung zur Beschränkung des Aufwands und der Stellung der Frau	110
8. Buch: Von der Verfälschung der Grundgedanken der drei Staatsformen	114
9. Buch: Von den Gesetzen in ihrer Beziehung zur Landesverteidigung	118
10. Buch: Von den Gesetzen in ihrer Beziehung zur Angriffskraft des Staates	122
11. Buch: Von den Gesetzen, die die Freiheit des politischen Lebens gestalten	127
A. Das Wesen der Freiheit des politischen Lebens; die Gewaltenteilung	127
B. Die richterliche Gewalt	131
C. Die gesetzgebende Gewalt	132
D. Die vollziehende Gewalt	138
E. Das Verhältnis der drei Gewalten zueinander	140
12. und 13. Buch: Von den Gesetzen, die die politische Freiheit im Leben des einzelnen Bürgers gewährleisten, und von dem Zusammenhang zwischen Steuergesetzgebung und Freiheit	145
14. bis 19. Buch: Von den Beziehungen zwischen den Gesetzen einerseits, dem Klima und der Bodenbeschaffenheit eines Landes und den Sitten und der Lebensweise eines Volkes andererseits	151
20. bis 22. Buch: Von den Gesetzen in ihren Beziehungen zum Handel und zum Geldwesen	159
23. bis 25. Buch: Bevölkerungs- und sozialpolitische Betrachtungen; staatliche Rechtsordnung und Religion	162
26. Buch: Die Zuständigkeit der einzelnen Normenordnungen und ihr Verhältnis zueinander	165
27. bis 31. Buch: Rechtsgeschichtliche Untersuchungen; von der Art und Weise, Gesetze zu formulieren	170
Sachverzeichnis	178
Literaturnachweis	179